

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(4. Session der 17. Gesetzgebungsperiode)

Antrag

der Abg. Mag.^a Jöbstl-Bichlmann, Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf und Mag. Zallinger betreffend stärkerer Fokus auf künstliche Intelligenz (KI) und digitale Technologien in den Lehrplänen der Salzburger Berufsschulen

Die elf Berufsschulen des Landes ermöglichen es jungen Salzburgerinnen und Salzburgern, aus einem Angebot von insgesamt 84 Lehrberufen den passenden zu finden und eine hochwertige Ausbildung im Beruf ihrer Wahl zu erhalten. Die in allen Salzburger Bezirken vorhandenen Berufsschulen spielen eine wesentliche Rolle, wenn es darum geht, die dringend benötigten Fachkräfte der Zukunft für unser Land auszubilden.

Umso wichtiger ist es daher, die Schülerinnen und Schüler so gut wie möglich auch auf die digitalen Anforderungen der künftigen Berufswelt vorzubereiten. Künstliche Intelligenz und neue Technologien haben bereits jetzt Einzug in den beruflichen Alltag vieler Menschen erhalten und werden sowohl von aufregenden neuen Möglichkeiten als auch von drohenden Risiken begleitet. Ein gewissenhafter Umgang mit diesen zukunftsweisenden technischen Hilfsmitteln wird auch in den in Salzburg vermittelten Lehrberufen von entscheidender Bedeutung sein. Egal ob im Tourismus, in der Maschinenbautechnik oder im Einzelhandel - eine eingehende und effiziente Anwendung neuer Technologien, darunter vor allem KI-basierte Tools, wird nicht nur über den Erfolg unserer Lehrlinge in den von ihnen gewählten Berufen, sondern auch über die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes entscheiden.

Das Ziel dieses Antrages ist es deshalb, einen stärkeren Fokus auf neue digitale Technologien in den Lehrplänen der Salzburger Berufsschulen zu legen. Besonders wichtig ist dabei die Integration künstlicher Intelligenz in den Lehrlingsalltag. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler sowohl über den durch KI-Tools zu erwartenden Nutzen als auch über die möglicherweise dadurch entstehenden Risiken aufgeklärt werden. Gleichzeitig sollen die Berufsschulen mit der dafür geeigneten Infrastruktur ausgestattet werden. Um den Lehrlingen beim Umgang mit technischen Hilfsmitteln zur Seite stehen zu können, benötigt des Weiteren auch das Lehrpersonal eine adäquate Weiterbildung im Bereich der fortschreitenden Digitalisierung durch künstliche Intelligenz.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

Die Salzburger Landesregierung wird ersucht,

1. die Anwendung von neuen Technologien - insbesondere von KI-basierten Hilfsmitteln - systematisch in den Lehrplan aller Berufsschulen zu integrieren;
2. eine der Präambel entsprechende Aus- und Weiterbildung des Lehrpersonals sowie die Bereitstellung geeigneter technischer Infrastruktur zu veranlassen;

Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 08. Juli 2026

Mag.^a Jöbstl-Bichlmann eh.

Dr.ⁱⁿ Pallauf eh.

Mag. Zallinger eh.